



Diese Frage stellte mir eine Mutter während eines Hausbesuchs. Die Frage hat mich sehr berührt, und sie motiviert mich bis heute. Aus Erfahrungen mit diesen Familien, Rückfragen von Fachkräften und wissenschaftlichen Grundlagen ist das folgende Training entstanden.

WARM@ WÄRME - ANNÄHERUNG - RÜCKMELDUNG - MOTIVATION

Interdisziplinäre Weiterbildung für Fachkräfte: Eltern-Kind-Interaktionstraining zur Stärkung der Beziehungs- und Bindungsressourcen (für Eltern und ihre Kinder bis 10 Jahren) - einwöchiger Grundkurs

Neuropsychologische Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen mit Familien belegen, dass Lernen viel effektiver durch eigenes Erleben unterstützt wird als durch Beratung, die einen Transfer in den Alltag erfordert. Die Veränderung bei den Eltern speist sich leichter und schneller aus dem direkten Erleben: der Entspannung und dem Lächeln ihres Kindes.

Das WARM@Training setzt direkt bei der Unterstützung der Eltern an und verhindert damit Eifersuchtserleben der Eltern, das etwa dann entsteht, wenn Fachkräfte sich auf die emotionale Unterstützung der Kinder konzentrieren. Die Fortbildung gibt ferner durch die Analyse von Video-Beobachtungen einen umfassenden Einblick in eine geeignete Körpersprache bei der zwischenmenschlichen Annäherung. In einem Exkurs erproben wir dies am Umgang mit Pferden, da Pferde als Fluchttiere besonders sensitiv auf körpersprachliche Signale reagieren. Bei Ängsten gegenüber Pferden ist für die Teilnehmerinnen keine direkte Interaktion mit dem Pferd notwendig.

Vermittelte Inhalte und Methoden:

- Bindungstheorie: Vortrag und Videodemonstrationen
- Einführung in die Theorie der Mentalisierung
- Einsatz von Interaktionsvideos in der Eltern-Kind-Beratung
- Praxis der Bindungsstärkung: Praktische Übungen, Interaktionsübungen, Rollenspiele/Fallbeispiele
- Einmalig auch Vertrauensübung mit Pferden, bzw. Demonstration von Bindungsprinzipien am Pferd (bei Angst vor Pferden können Sie aus der Distanz zusehen)

Daten: Montag, 28.September (ab 13.00 Uhr) – Freitag, 02.Oktober 2026 (bis 13.00 Uhr)

Teilnehmer/innen: maximal 7 Personen; Fachkräfte aus der Jugendhilfe/Heilpädagogik/Ergotherapie/Logopädie/Hebammen/Psychotherapie/Coaching



Ablauf:

Montag: 13.00 bis 16.00 Uhr (3,5 UE) –

Begrüßung und Einführung ins Thema

Dienstag: 10.00 bis 16.00 Uhr (7 UE) –

Bindungstheorie und Interaktionsvideos;

Einführung in die Mentalisierung mit

Übungen am Pferd (bei Angst vor Pferden

können Sie aus der Distanz zusehen)

Mittwoch: 10.00 bis 16.00 Uhr (7 UE) – Praxis

der Bindungsstärkung

Donnerstag: 10.00 bis 16.00 Uhr (7 UE) –

Praxis der Bindungsstärkung

Freitag: 10.00 bis 13.00 Uhr (3,5 UE) –

Reflexion

Ort: Reiterhof Peeneland,
Jeannette Bombis
Hof Peeneland
17111 Meesiger



<https://www.landsichten.de/gastgeber/reiterhof-peeneland-meesiger-1963/>

Sie übernachten im malerischen Reiterhof in komfortablen Apartments.
Freizeitaktivitäten auf dem Anwesen: Direkt am Kummerower See, Reithalle auf dem Anwesen, Spaziergänge, Exkursionen mit der Dozentin in Absprache möglich; z.B. Naturpark 1000jährige Ivenacker Eichen / Ernst Barlach Museum; Fahrradausleihe

Kosten für die Fortbildung (mit Übernachtung, Verpflegung nicht eingeschlossen):

1300,- € bei Belegung im Apartment (2 separate Schlafzimmer, Badezimmer und Wohnküche gemeinsam) zu zweit

1250,- € bei Belegung im Apartment (3 separate Schlafzimmer, Badezimmer und Wohnküche gemeinsam) zu dritt

Anreise: DB direkt ab Berlin nach Neubrandenburg; Abholung von dort möglich
Aufgrund der Nähe zu Hamburg/Berlin, der Ostsee und zu Polen ist die Woche hervorragend mit einem kürzeren oder längeren Urlaub kombinierbar.